

# SCHUTZKONZEPT KINDERZIRKUS ROBINSON

## IMPRESSUM

Verfasser:	Urs Weilenmann
Datum:	30. Okt. 2020
Corona Verantwortliche:	Jo Jonas Urs Weilenmann
Aktuelle Version:	3.3 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson
Alte Versionen:	3.2 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson 3.1 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson 3.0 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson 2.0 Schutzkonzept Kinderzirkus Robinson 1.1 Schutzkonzept für Büro- und Filmarbeiten im Kinderzirkus Robinson 1.0 Schutzkonzept für Büro- und Filmarbeiten im Kinderzirkus Robinson

## ALLGEMEINES

### Ausgangslage

Der Bundesrat hat per Notrecht Covid-19-Schutzmassnahmen verordnet. Im Rahmen der Lockerungen dieser Massnahmen wurde vom Bundesamt für Sport (BASPO) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), dem Dachverband des Schweizer Sports (Swiss Olympic), den Kantonen und Städten, der Arbeitsgemeinschaft städtischer Sportämter (ASSA), sowie mit Vertreterinnen und Vertretern weiterer Sportverbände Rahmenvorgaben erarbeitet, wie im Rahmen der nach wie vor geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen Trainings im Breiten- und Leistungssport wieder stattfinden können.

Das vorliegende Schutzkonzept orientiert sich an diesen Rahmenvorgaben wie auch an dem Konzept des STV zu Schutzmassnahmen im Turnsport, Bereich Breitensport, den Rahmenvorgaben von Swiss Olympic, des svtb und dem Schutzkonzept des Runden Tisches der schweizerischen Kinder- und Jugendzirkusse. Es wird kontinuierlich der aktuellen COVID-19 Verordnung und den entsprechenden Massnahmen des Bundesrates angepasst.

### Zielsetzungen

Ziel ist es, die Trainings und Kurse im Kinderzirkus Robinson unter Einhaltung der gesundheitlichen/epidemiologischen Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG, vgl. Anhang) zu ermöglichen.

Voraussetzung dazu ist, dass der Kinderzirkus Robinson über ein Schutzkonzept verfügt.

Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzmassnahmen liegt bei der Zirkusleitung, den TrainerInnen und den beteiligten Zirkusaktiven.

### **Zusammenfassung übergeordneter Grundsätze**

Die vorliegenden Schutzmassnahmen basieren auf den allgemeinen Grundsätzen zur Verhinderung der Weiterverbreitung des Coronavirus und setzen diese im Zusammenhang mit Zirkusaktivitäten um.

Diese Grundsätze sind:

- Nur symptomfrei ins Training oder zur Arbeit kommen.
- 1.5m Abstand sind ausserhalb des Trainings einzuhalten
- Schutzmasken tragen
- Contact Tracing

## **UMSETZUNG DER MASSNAHMEN IM ZIRKUS**

### **Training**

Im Zirkus kann nicht mit Abstand trainiert werden und das Tragen von Schutzmasken ist im Training, vor allem mit Kindern, nicht immer umsetzbar. Darum wird von allen Personen ab 12 Jahren eine Maske getragen. Ausgenommen sind ArtistInnen im Training unter 16 Jahren. Diese Schutzmassnahme wird ergänzt durch das Contact Tracing.

Alle TeilnehmerInnen, LeiterInnen, Begleitpersonen und allfällige BesucherInnen werden vollständig protokolliert, um die vollständige Rückverfolgung möglicher Ansteckungswege zu gewährleisten.

Der Kinderzirkus Robinson stellt für seine Mitarbeitenden Masken zur Verfügung.

### **Büro-, Werkstattarbeit**

Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, immer Schutzmasken zu tragen. Ausgenommen davon ist nur die Arbeit bei der man in den Büroräumen allein ist.

Es werden zusätzlich vollständige Präsenzlisten geführt.

Alle Mitarbeitenden in Büro oder Werkstatt halten sich während den Trainingszeiten, wenn möglich nicht in den Trainingsräumen auf.

Der Kinderzirkus Robinson stellt für seine Mitarbeitenden Masken zur Verfügung.

### **Weitere Personen**

Alle Personen, die älter sind als 12 Jahre, tragen in den Räumlichkeiten des Robinson eine Maske während des gesamten Aufenthaltes im Kinderzirkus Robinson. Im Aussenbereich kann auf eine Schutzmaske verzichtet werden, wenn der Abstand von 1.5m eingehalten wird.

Es werden keine Masken zur Verfügung gestellt.

## GÜLTIGKEIT DES SCHUTZKONZEPTEES

### Geografisch

Das vorliegende Schutzkonzept gilt auf dem ganzen Gelände des Kinderzirkus Robinson (Hofwiesenstrasse 226 und 228, 8057 Zürich) und nur auf dem Gelände. Ausserhalb des Geländes des Kinderzirkus Robinson endet die Gültigkeit dieses Schutzkonzeptes und die Verantwortung des Kinderzirkus zur Umsetzung des Konzeptes.

### Organisatorisch

Dieses Schutzkonzept gilt für alle Tätigkeiten, welche im Rahmen des Kinderzirkus auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson ausgeübt werden und gilt ab dem 31.10.2020 bis auf weiteres.

### Personell

Dieses Schutzkonzept gilt für alle Personen die sich auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson aufhalten.

## RISIKOBEURTEILUNG UND TRIAGE

### Krankheitssymptome

Alle Personen mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause. Sie rufen ihren Hausarzt an, befolgen dessen Anweisungen und informieren die Corona-Verantwortlichen.

### Risikogruppen

ArtistInnen, TrainerInnen, Mitarbeitende, welche gemäss Weisungen des BAG zur Risikogruppe gehören (> 65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), entscheiden in Absprache mit der Ärztin/dem Arzt, ob und wie die gefährdete Person an den Trainings teilnehmen kann, beziehungsweise ihre Arbeit für den Kinderzirkus verrichten kann.

### Triage

Vor dem Beginn jeder Trainingsgruppe oder Kurses fragen die TrainerInnen den Gesundheitszustand jedes Teilnehmenden ab und notieren dies auf der Anwesenheitsliste (siehe Vorlage).

ArtistInnen mit Krankheitssymptomen werden von den TrainerInnen umgehend nach Hause geschickt mit der Aufforderung ihren Arzt anzurufen.

Zusätzlich sind die Corona-Verantwortlichen zu informieren.

### Quarantäne

Wer mit einer Person, die in Quarantäne ist, zusammenlebt, nimmt nicht an den Kurs- und Trainingsangeboten des Kinderzirkus teil, beziehungsweise kommt nicht zur Arbeit.

Wenn ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin des Kinderzirkus aufgrund des Contact Tracing in Quarantäne muss, sind die Corona-Verantwortlichen schnellstmöglich zu informieren.

Ausserdem ist der/die Mitarbeitende aufgefordert, sich so schnell wie möglich einem Corona-Test zu unterziehen und die Corona-Verantwortlichen über das Testresultat zu informieren.

## **ANREISE, ANKUNFT UND ABREISE ZUM UND VOM KINDERZIRKUS ROBINSON**

### **Trainingsort**

Die Trainings und Kurse finden im Trainingslokal an der Hofwiesenstrasse 226 in Zürich statt. Zurzeit sind auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson nur zwei Mitarbeiterparkplätze verfügbar. Für Eltern/Begleitpersonen beim Bringen und Abholen der ArtistInnen stehen keine Parkplätze auf dem Gelände zur Verfügung.

### **Ankunft**

Bei der Ankunft auf dem Gelände begeben sich die ArtistInnen in die vorgängig zugewiesenen Wartezonen („Wartezone Ankunft“ Gelb oder Rot). In den Wartezonen ist der Abstand von 1.5m zwischen den Begleitpersonen einzuhalten.

Pro ArtistIn ist eine Person aus dem gleichen Haushalt als Begleitung bis in die Wartezone zugelassen. Die ArtistInnen warten in der Wartezone bis sie von ihrer TrainerIn abgeholt werden.

### **Abreise**

Die ArtistInnen werden von den TrainerInnen bis zur „Wartezone Abreise“ Gelb oder Rot gebracht. Dort werden die ArtistInnen abgeholt oder reisen individuell ab.

## **ORGANISATION AUF DEM GELÄNDE DES KINDERZIRKUS ROBINSON**

### **Umkleide /Toiletten**

Alle TeilnehmerInnen und TrainerInnen kommen in adäquater Trainingskleidung und ziehen sich nicht vor Ort um. Zum Ablegen von Jacken und Schuhen stehen die Umkleideräume zur Verfügung.

Die Toiletten stehen den anwesenden Personen unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften des BAG zur Verfügung.

### **Reinigung/Desinfektion**

In allen Toiletten besteht die Möglichkeit die Hände zu waschen. Ausgabestellen für Desinfektionsgel, für Einwegpapier sowie Abfallbehälter mit Deckel sind vorhanden.

Bei Kindern soll auf Desinfektionsmittel verzichtet werden. Dafür werden vor und nach dem Training gründlich die Hände mit Seife gewaschen.

Die Reinigung aller benützten Trainingsräume, Toiletten usw. erfolgt regelmässig.

## Verpflegung

### Küche

Die Benutzung der Küche ist auf Mitarbeitende des Kinderzirkus Robinson beschränkt. KursteilnehmerInnen haben keinen Zutritt zur Küche. BenutzerInnen der Küche sind verpflichtet alle benutzten Utensilien selbstständig abzuwaschen bzw. im Geschirrspüler zu verräumen und alle benutzten Oberflächen mit warmem Seifenwasser zu reinigen.

Die Beizerei ist als Pausenraum für die öffentliche Nutzung geschlossen.

### Individuelle Verpflegung

Alle KursteilnehmerInnen bringen Wasserflaschen und Verpflegung selbst mit. Um eine Verwechslung und gemeinsame Benützung zu verhindern sollen alle Trinkflaschen und Essensbehälter mit Namen beschriftet sein.

Mitgebrachte Verpflegung wird in den ausgewiesenen Pausenräumen eingenommen. Dabei ist die Abstandregel von 1.5m einzuhalten.

### Zutrittsbeschränkungen

Wer sich krank fühlt, bzw. Symptome wie Fieber und Husten aufweist, oder mit einer Person in Quarantäne zusammenlebt, hat keinen Zutritt bzw. erscheint nicht zum Training oder zur Arbeit.

Personen, welche gemäss Weisungen des BAG zu Risikogruppen gehören (>65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen) haben während des Trainingsbetriebs nur in Ausnahmefällen Zutritt zu den Trainingsräumen.

In den Räumen und auf dem Gelände des Kinderzirkus Robinson halten sich nur die für den Betrieb notwendigen Personen und Kurs- oder TrainingsteilnehmerInnen auf. Ausstehende (Eltern, Freunde...) haben keinen Zutritt.

Begleitpersonen, welche Kinder zu Kursen oder Trainings bringen und abholen, haben nur bis zu den bezeichneten Wartezonen Zutritt.

In Ausnahmefällen darf bei Vorkindergartenkindern und bei Probelektionen eine Begleitperson mit ins Trainingsgebäude. Anwesende Begleitpersonen müssen ab der Wartezone eine Schutzmaske tragen und die Abstandsregeln einhalten. Es stehen weder Stühle noch Matten zur Verfügung (sitzen auf dem Boden).

Eltern, welche im Rahmen von Elternarbeit für den Kinderzirkus tätig sind, haben zu den dafür nötigen Räumen (insbesondere Atelier) Zugang. Es gilt Maskenpflicht.

Wir appellieren an die Solidarität und Eigenverantwortung der involvierten Personen.

### Contact-Tracing

Zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten werden alle Personen, die sich auf dem Gelände des Kinderzirkus aufhalten protokolliert.

Die TrainerInnen tragen beim Abholen ihrer Gruppe im Wartebereich alle TeilnehmerInnen in die Präsenzliste ein. Jede/r TeilnehmerIn wird dabei nach ihrem Gesundheitszustand befragt

und dieser ebenfalls auf der Präsenzliste festgehalten. Die ausgefüllten Präsenzlisten werden im Eingang in die bereitstehende Kiste gelegt.

Alle anderen Personen (TrainerInnen, Mitarbeitende...) füllen selbstständig einen Anwesenheitszettel aus. Diese liegen im Eingang (Flyerablage) auf. Jede Präsenz im Kinderzirkus muss mit Name, Datum und Zeitraum und Gesundheitszustand festgehalten werden. Die ausgefüllten Anwesenheitszettel werden in die bereitstehende Kiste gelegt.

Die Kiste mit den ausgefüllten Anwesenheitslisten und -zetteln wird täglich geleert und die Listen und Zettel in einem Ordner nach Datum abgelegt. Die Anwesenheitskontrollen werden 14 Tage aufbewahrt und anschliessend vernichtet.

### **Staffelung der Kurszeiten**

Finden im Robinson mehrere Kurse oder Trainingseinheiten gleichzeitig statt, so starten und enden diese gestaffelt. So wird gewährleistet, dass die Hygiene- und Abstandsregeln auch bei der An- und Abreise problemlos eingehalten werden können.

Die TrainerInnen halten den Zeitplan exakt ein und stellen sicher, dass die TeilnehmerInnen das Trainingsgelände nach Abschluss der Trainingseinheit rasch verlassen.

Die TeilnehmerInnen sind gebeten pünktlich zum Trainingsstart vor Ort zu sein. Ankommende ArtistInnen warten im definierten Warteraum bis sie von ihrer TrainerIn abgeholt werden.

Wer zu spät zum Training erscheint, und die Abholung in der Wartezone verpasst hat, kann nicht an der Trainingslektion teilnehmen.

Durch diese Massnahmen werden Kontakte zwischen verschiedenen Trainingsgruppen möglichst vermieden.

### **Krankheit oder Verletzung**

Als Krankenquartier steht die Beizerei zur Verfügung.

ArtistInnen, welche während eines Trainings Krankheitssymptome zeigen, werden sofort von der Gruppe getrennt und ins Krankenquartier gebracht. Es werden umgehend die Eltern und die Corona-Verantwortlichen informiert.

### **Mitarbeiterschutz**

Zum Schutz der Mitarbeitenden werden folgende Massnahmen umgesetzt:

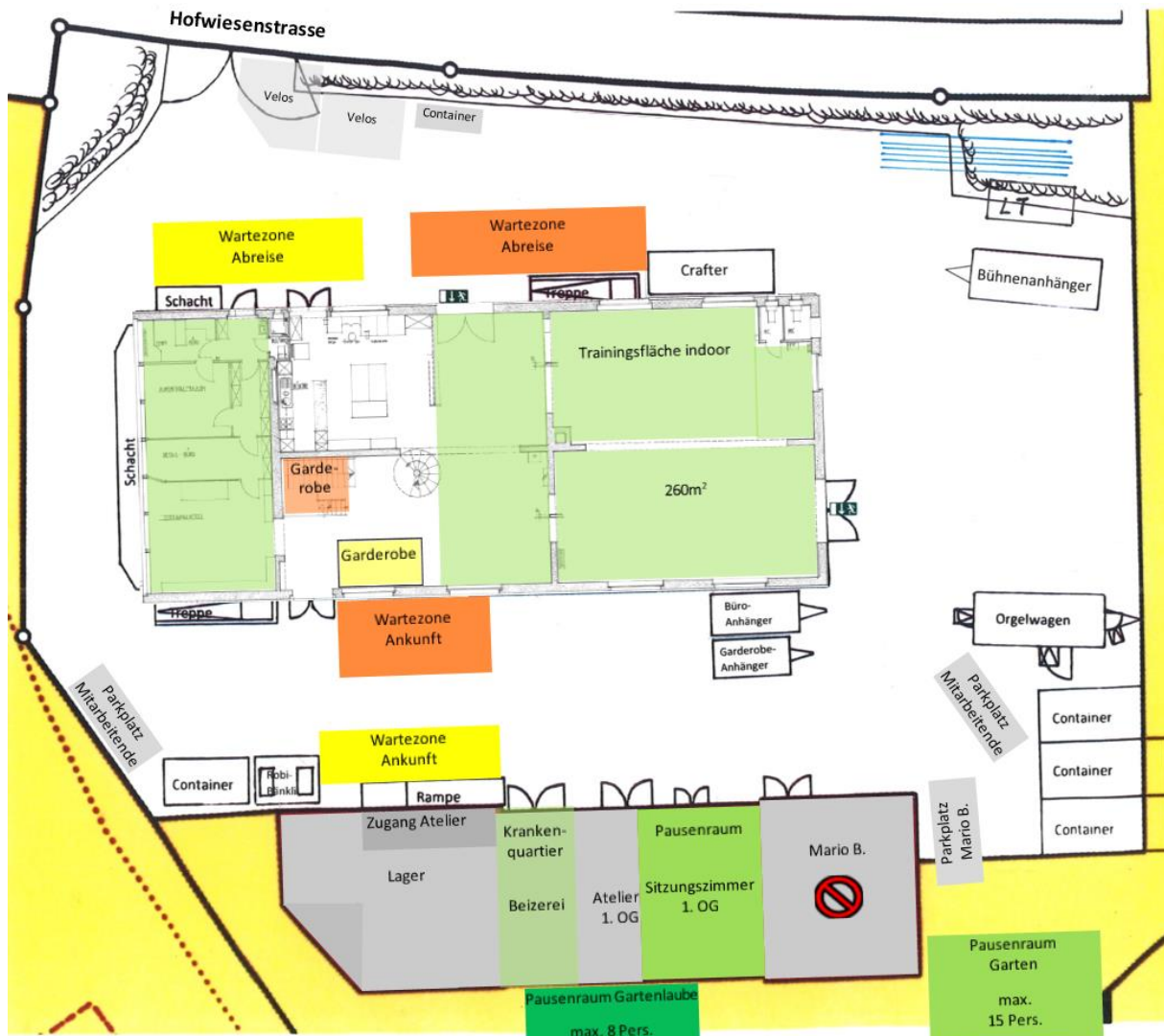
- Es stehen Handschuhe und Schutzmasken zur Verfügung.
- Besonders gefährdete Mitarbeitende (gemäss Definition BAG) bleiben dem Betrieb bis auf weiteres nach Möglichkeit fern.
- Eltern/Begleitpersonen haben nur bis zu den Wartezonen Zutritt.
- Die Büroräume bleiben für allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.
- Büroarbeiten sind, wenn möglich, aus dem Homeoffice zu erledigen.

### **Information**

In den Räumen und auf dem Gelände werden dieses Schutzkonzept und die BAG-Plakate «So schützen wir uns» ausgehängt.



## Plan Areal



## TRAININGSFORMEN UND TRAININGSORGANISATION

### Training allgemein

In allen Kurs- und Trainingsangeboten achten die TrainerInnen darauf, dass alle Teilnehmenden am Anfang und am Ende die Hände mit Seife gründlich waschen.

Die Trainingsgruppen sind im Kinderzirkus Robinson immer gleich. Es sind da keine besonderen Massnahmen nötig.

Besonders gefährdeten/vulnerablen Personen wird vom Besuch der Trainings dringend abgeraten.

ArtistInnen, welche gemäss Weisungen des BAG zur Risikogruppe gehören (> 65-jährig oder mit bestimmten Vorerkrankungen), entscheiden in Absprache mit der Ärztin/dem Arzt, ob und wie sie an den Trainings teilnehmen können.

Nach jedem Kurs werden die Trainingsräume gründlich gelüftet. Bei warmem Wetter können die Trainings gerne auch mit geöffneten Fenstern durchgeführt werden.

### **Mix-Kurse / Externe Kursangebote auf dem Gelände des Robinson / Ensemble-Trainings**

Alle TrainerInnen sind aufgefordert immer Schutzmasken zu tragen. In den Vorkindergartenkursen wird den TrainerInnen eine Maske empfohlen.

ArtistInnen über 16 Jahren dürfen in Gruppen bis 15 Personen Trainings ohne Kontaktsport durchführen. Sie müssen eine Schutzmaske tragen und Abstand einhalten.

Die TrainerInnen der betroffenen Kurse sichern ab, dass in den entsprechenden Kursen die Trainings so gestaltet sind, dass der Abstand gesichert ist.

Der Kinderzirkus Robinson stellt nur für seine Mitarbeitenden Masken zur Verfügung.

### **Ensemble Durchlaufproben**

Alle Personen ab 12 Jahren sind aufgefordert, immer Schutzmasken zu tragen. Ausgenommen davon sind nur die ArtistInnen in Trainings- oder Aufführungssituation unter 16 Jahren.

Der Kinderzirkus Robinson stellt für seine Mitarbeitenden Masken zur Verfügung.

### **Kindergeburtstage**

Für Kindergeburtstage gilt eine Beschränkung von maximal 15 Personen. Alle Personen über 12 Jahren sind aufgefordert eine Schutzmaske zu tragen. Ausgenommen sind Kinder unter 16 Jahren während den Zirkusaktivitäten.

Der Kinderzirkus Robinson stellt keine Schutzmasken zur Verfügung.

## **VERANTWORTLICHKEIT DER UMSETZUNG VOR ORT**

### **Leitungsteam / TrainerInnen-Team**

- Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzepts.
- Planung der Trainingsorganisation und die Zusammensetzung der Trainingsgruppen.
- Information an betroffene Personen: TrainerInnen, TeilnehmerInnen, Eltern.
- Organisiert zusätzliche Reinigungen/Desinfektionen.
- Materialorganisation.
- Organisation der Massnahmen im Zutrittsbereich: Wartezonen, Abstandsmarkierungen, Anwesenheitslisten.
- Punktuelle Überwachung der Einhaltung der Vorgaben. Es wird an die Selbstverantwortung und an die Solidarität aller Beteiligten appelliert.

### **TrainerInnen**

- Die TrainerInnen bestätigen schriftlich, dass sie das Training gemäss diesem Schutzkonzept und unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen durchführen.
- Kontrollieren während der Trainings die Einhaltung der Massnahmen.
- Füllen die Anwesenheitslisten genau und vollständig aus.



### Alle Mitarbeitenden

- Die Mitarbeitenden bestätigen schriftlich, dass sie die Arbeit gemäss diesem Schutzkonzept und unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen durchführen.

### ArtistInnen

- Durch die Teilnahme an einem Kurs- oder Trainingsangebot des Kinderzirkus Robinson bestätigen die Artisten oder bei Minderjährigen deren Eltern dieses Schutzkonzept gelesen zu haben und verpflichten sich dieses bestmöglich umzusetzen.

### Alle

- halten sich an die geltenden Abstands- und Hygieneregulungen.
- zeigen sich solidarisch und setzen das Schutzkonzept mit hoher Eigenverantwortung ein.

## KOMMUNIKATION

Dieses Schutzkonzept wird über folgende Kanäle verteilt:

- Aushang auf dem Gelände und in den Räumen an zentralen Stellen
- Versand an alle ArtistInnen, deren Eltern und Erziehungsberechtigte
- Versand an alle TrainerInnen
- Versand an alle weiteren MitarbeiterInnen, Vorstandsmitglieder
- Falls nötig oder gewünscht, persönliche Einweisung (Videotelefon oder vor Ort) mit den beteiligten Personen
- Information an Vermieter der Infrastruktur
- Veröffentlichung auf Website

## VERANTWORTLICHKEIT FÜR DAS KONZEPT

Für die Erstellung und Inhalte des Schutzkonzeptes:

Urs Weilenmann  
Leitung Sicherheit und Technik  
076 434 51 66  
[u.weilenmann@kinderzirkus.ch](mailto:u.weilenmann@kinderzirkus.ch)



Zürich, 30.10.2020